

Leitbild und Profil
der
Grundschule am Lönsweg
„Kurzprogramm“



LEITBILD:

Miteinander leben und lernen.

LEITSÄTZE:

Wir geben dem Lernen Raum und Zeit. Gemeinsam sind wir stark und offen. Mit Musik geht bei uns alles besser. Wir lernen im Grünen.

PROFILPUNKTE:

Raum und Zeit für's Lernen
Menschen handeln aktiv miteinander
Musik verbindet – Kultur belebt
Erfahrungswelt Natur

Raum und Zeit für's Lernen

<u>Dazu haben wir das:</u>	<u>Und wollen das:</u>
<ul style="list-style-type: none">→ Lesezeit und Lesenächte→ Feuerwehr, Bahnhof, Wasserwerk, Kirchen, Friedhöfe usw. besichtigen→ Klassenfahrten und Tagesausflüge→ andere Klassen besuchen oder einladen (intern und extern)→ Sportfest→ Tierheimbesuch / Zusammenarbeit: Tiere helfen Menschen e.V., Programm: Keine Angst vor'm großen Hund→ Bücherei, Küche, Musikraum, Werkraum, Sport- und Pausenhalle, Computerraum, Gruppenräume, Sportplatz	<ul style="list-style-type: none">→ Teilnahme an Stadtralley→ wieder Bundesjugendspiele→ Mitmachzirkus→ Handwerksstätten besuchen

Wir geben dem Lernen Zeit und Raum.

Menschen handeln aktiv miteinander

Dazu haben wir das:

- Kindergarten, Lebenshilfe, Sprachheilklassen, Eltern, Ehrenamtliche
- Menschen von außen, die mit ihrem Wissen und Engagement zu uns kommen
- Kinderrat
- offene Türen
- Morgenkreis
- Doppelbesetzungen¹
- offene Ohren füreinander
- Leben in der Schule (Übernachtungen, Essen, Hausschuhe, Sets, usw.) zum Lernen dazu
- außerschulische Lernorte
- Klassenfahrten, Feste, Ausflüge
- klassen- und jahrgangsübergreifendes Arbeiten
- Offenheit für Weiterentwicklung und immer mal wieder spannende Projekte (z.B. Miniphänomente)
- Tag der offenen Tür
- Förderverein
- Frühstücksverkauf durch die Hauptstufe der Lebenshilfe

Und wollen das:

- gemeinsame Ausflüge mit der ganzen Schule
- Projektwochen gemischt wie die Arbeitsgemeinschaften
- Besuche im Altenheim
- verlässliche Doppelbesetzungen / zusätzliche Vertretungsreserve
- bessere Vernetzung mit der Nachmittagsbetreuung
- mehr Zeit für Dinge ums kognitive Lernen
- wieder mehr Nachbarschaftskontakte
- gelegentlicher Austausch und Kooperation mit anderen Grundschulen

Gemeinsam sind wir stark und offen.

¹ Im Rahmen des Zusatzbedarfes zur Förderung der Schülerinnen und Schüler stehen der Schule Stunden zu. Diese verwendet unsere Schule als Doppelbesetzungen. Diese Doppelbesetzungen werden im Bedarfsfall allerdings als Vertretungsreserve genutzt.

Musik verbindet – Kultur belebt

Dazu haben wir das:

- ausgebildete Musiklehrer
- Chor
- Musikabend
- Morgenkreis und Lesezeit
- Bibliothek
- Orgelführungen im Dom
- Dombesichtigungen
- musikalische Kontakte nach außen:
DRK, Singen in der Fußgängerzone
- gemeinsames Singen im Kollegium zur
Einschulung
- Museumsbesuche
- Gitarrengruppe für Kleine und Große
- Ausstellungen machen
- Theater- und Kinofahrten

Und wollen das:

- wieder mehr gemeinsames
Singen im Kollegium
- Besuche von Konzerten
- Besuche von Musikern
- kleine Oper in die Schule
holen
- musikalischen Schulleiter
- noch mehr Ausstellungen
machen – hier und anderswo
- wieder Autorenlesungen

Mit Musik geht bei uns alles besser.

Erfahrungswelt Natur

Dazu haben wir das:

- Kaninchen o.ä.
- Teich
- Obstbäume (Schulhof)
- Gärten hinter den Klassen
- außerschulische tierische Lernorte
(Imker, Hundeschule, Zoo
Hannover, haustierhaltende Eltern)
- Ernte verarbeiten
- Waldklassenzimmer
- Trimpfad
- Ökozentrum
- Wald als Thema in den Klassen
1./2. und 3./4. Klasse im
Sachunterricht
- Schulteich
- einfach mal rausgehen
- Kunstunterricht im Wald
- Waldspielplatz
- Wald als Ursprung kreativer
Prozesse
- Verdener Dünen

Und wollen das:

- pflegeleichten Garten und
Obstwiese
- pflegeleichten / gepflegten Teiche
- Nutzen der Ernte
- pflegeleichte Tiere
- Eltern hier mehr und mit in die
Verantwortung nehmen!
- gutes Wetter!
- Waldjugendspielteilnahme
- mehr Experten von außerhalb
(Jägerschaft, NABU u.Ä.)

Wir lernen im Grünen.